

Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e. V. "KORMORAN"

KAMERADSCHAFTS – NACHRICHTEN



Seit dem 18. August 2008 besteht eine neue Patenschaft zwischen der 5. Inspektion der Lehrgruppe B der Marineoperationsschule in Bremerhaven und der Stadt Mülheim an der Ruhr.

SCHNELLBOOT „S 70 KORMORAN“

Patenboot der Stadt Mülheim an der Ruhr
(bis zur Außerdienststellung am 13.12.2005)



AUSGABE

September 2017 – Oktober 2017 – November 2017

der „Sommer“ geht so langsam zu Ende, die Tage werden wieder kürzer und der Urlaub ist vorbei, zumindest für die meisten von uns. Von einem Sommer 2017 kann mal wohl kaum sprechen, denn das Wetter war alles andere als sommerlich. Ich hoffe dass Ihr alle trotzdem schöne Urlaubstage verbringen konntet, in weiter Ferne oder zu Hause.

Da ja immer wieder in letzter Zeit Klagen über die Räumlichkeiten im Handelshof verlautbar wurden, so z. Bsp. über die langen Wege zu den Toiletten, den nicht hergerichteten und nicht geheizten Versammlungsraum, haben wir uns letztendlich nach anderen Räumlichkeiten umgesehen. Wichtig bei der Auswahl war uns die Stadtnähe, das Zentrum, also für uns alle gut erreichbar.

Entschieden haben wir uns dann für das **Gesellenhaus auf dem Kirchenhügel**. An diesem Abend treffen wir uns in dem kleinen Raum, geradeaus direkt im Lokal. Dieser Raum ist durch eine Schiebevorrichtung abtrennbar.



Unsere kommenden Monatsversammlungen finden dann im „Mariensaal“ statt. Dieser Raum hat eine Größe für mehr als 40 Gäste. Ich hoffe, dass wir damit diesen Kritikpunkt beseitigen können und unsere Monatsversammlungen wieder zahlreicher besucht werden. Wir arbeiten an einem abwechslungsreicheren „Themenkatalog“ für unsere Monatsversammlungen. Aber es wäre schade, wenn die Referenten dann nur leere Stühle vorfinden.

Die 5. Inspektion Lehrgruppe B der MOS Bremerhaven hat einen neuen Inspektionschef. Kapitänleutnant Matthias Kugler widmet sich neuen Aufgaben, wobei er der Marine treu bleibt. Wir wünschen Matthias von hier aus viel Erfolg, gutes Gelingen, Kraft und Gesundheit und immer „eine Handbreit Wasser unterm Kiel“.

Die Turmsammlung im Juni ergab eine Summe von 58,00 Euro
Die Sammlung im Juli wurde zu Gunsten Lachen Helfen direkt in
deren Sammeldose gegeben, so dass wir den Betrag nicht wissen.

AERONAUTIKUM Nordholz 2017



Tornado Panavia PA 200 (Jagdbomber)
des Marinefliegergeschwaders Nordholz
Startgewicht 27.990 Kg, Bombenlast 8165 kg,
Geschwindigkeit 2130 km/h

Shanty - Chor der Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e.V. "KORMORAN"

Die Termine und Veranstaltungen des Chores sind bitte bei dem
Baas Klaus Jakobi wegen der Uhrzeit und Veranstaltungsorte
nachzufragen.

MARINE Lürssen und Thyssen-Krupp gründen Konsortium mit Konkurrent

VON ANDREAS HERHOLZ

BERLIN/LEMWERDER – Einigung im Streit um den Bau von fünf Marinekorvetten: Die Unternehmen Lürssen (Bremen/Lemwerder) und Thyssen-Krupp haben sich mit German Naval Yards auf eine Kooperation in einem gemeinsamen Konsortium verständigt, das den milliardenschweren Auftrag für den Bau der fünf Korvetten der Klasse K 130 übernimmt. Das wurde dieser Zeitung gestern aus Regierungs- und Unternehmenskreisen bestätigt.

„Wir begrüßen, dass es zu einer Einigung kommt“, sagte ein Sprecher des Verteidigungsministeriums. Angesichts des großen Einsatzspektrums der Marine gebe es einen dringenden Bedarf an diesen Schiffen. Noch vor der Sommerpause soll der Haushaltsausschuss des Bundesta-

ges grünes Licht geben und die 25-Millionen-Euro-Vorlage am 21. Juni beschließen, um noch in diesem Jahr den milliardenschweren Auftrag erteilen zu können.

Zuletzt war die Entscheidung über das Rüstungsprojekt wieder unsicher gewesen. Das Kabinett hatte die Entscheidung Mitte Mai zunächst gestoppt. Die Werft German Naval Yards hatte bei der Vergabekammer des Bundes Einspruch dagegen eingelegt, dass sie von dem Auftrag ausgeschlossen bleiben sollte.

Das Rüstungsvorhaben ist im Bundeshaushalt mit bisher 1,5 Milliarden Euro eingeplant. German Naval Yards soll sich mit Lürssen und Thyssen darauf verständigt haben, dass das Unternehmen mit einem Volumen von 15 Prozent des gesamten Umsatzes an dem Rüstungsauftrag beteiligt wird.



Fünf Korvetten der Klasse K 130 fahren bereits, die Marine soll schnellstmöglich fünf weitere bekommen. DPA-FOTO: WÜSTNECK

wz090617

Dieser Beitrag aus der WZ aus 2017 wurde von Karl Scheuch geseendet und von Horst Wahnmühl für uns weitergeleitet. Herzlichen Dank!

Geburtstage September 2017

Helga Wahnemühl	78	07.09.39
Monika Thunig	73	08.09.44
Jürgen Leschner	70	19.09.47
Jörg Owen	72	21.09.45

Geburtstage Oktober 2017

Renate aus der Beek	71	03.10.46
Detlev Rumswinkel	73	09.10.44
Bernd Schwager	68	12.10.49
Herbert Liedtke	85	14.10.32
Erika Milhorst	73	14.10.44
Marion Rhode	62	17.10.55
Wilfried Bohnes	81	25.10.36
Angelika Bodemann	68	28.10.49
Annegrit Haberkamp	70	29.10.47

Geburtstage November 2017

Udo Beyer	67	02.11.50
Berndt Deckers	71	03.11.46
Fritz Thienelt	79	04.11.38
Edgar Wahnemühl	76	05.11.41
Edith Gerbener	77	06.11.40
Frieda Warnas	60	07.11.57
Uwe Milhorst	72	14.11.50
Gerda Moog	67	15.11.50
Werner Gerbener	81	21.11.36
Andreas Wörner	38	23.11.79
Manfred Abbing	77	24.11.40
Günter van Bargaen	59	25.11.58
Roderich Thien	68	30.11.49

Ein besonderes Jubiläum dürfen wir in diesem Jahr mit unserem Kameraden Wilhelm Riege feiern. Wilhelm ist seit dem 01.11.1967 und damit 50 Jahre Mitglied der Kameradschaft. Er hat sich in dieser Zeit durch verschiedene Aktivitäten um die Kameradschaft verdient gemacht.

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Besuch in Bremerhaven bei der MOS

Vom 28.06.2017 bis zum 30.06.2017 fuhr die Marinekameradschaft zum Besuch unserer Patenschaft der 5. Inspektion der Lehrgruppe B der Marineoperationsschule in Bremerhaven.

Leider hatten auch hierfür wieder nur 1 Kameradin und 4 Kameraden Zeit gefunden. Es fuhren also die Kameradin Erika Milhorst, die Kameraden Siegfried Bavastrelly, Uwe Milhorst, Axel Nathuijs und Dieter Moog bei schönem Wetter gen Norden. Die Kameradin Marion Rhode war leider kurzfristig beruflich verhindert. Die erste Rast machten wir dann in der gewohnten Umgebung in der Raststätte Wildeshausen. Nach ausgiebigem Frühstück ging es weiter nach Bremerhaven. Dort wurden wir in der Kaserne herzlich durch unseren Kameraden Stabsbootsmann Ralf Derksen empfangen. Nach Anweisung haben wir dann auf dem Parkplatz unsere Fahrzeuge geparkt und sind dann in das Dienstgebäude der 5. Inspektion marschiert. Auch der Empfang dort durch den Inspektionschef und Kapitänleutnant Matthias Kugler war sehr herzlich. Nachdem wir dann die Damen und Herren der Büros kennengelernt haben, bekamen wir unsere Schlüssel für die Schlafzimmer und dazu noch einige Durstlöscher.

Gut eine Stunde später hatten Siegfried und Dieter mit Matthias Kugler zusammen ein Gespräch beim Kommandeur der Marineoperationsschule, Herrn Kapitän zur See Bödeker. Ein sehr lockerer Austausch von Gedanken zur Marine, Marinekameradschaft und Regierungsansichten bei einer Tasse Kaffee. Erika, Uwe und Axel durften derzeit Schießübungen auf dem modernisierten Schießstand machen.

Abends waren wir eingeladen, mit den Kameradinnen und Kameraden der MOS und dem Lehrgruppenkommandeur FKpt Schmidt zu grillen und zu kegeln. Nachdem unser lieber Matthias Kugler mich bis 110 Pkte führen lies, musste ich ihm doch bei 200 Pkt. den Sieg knapp überlassen. Die Bewirtung war erste Klasse, alles war sehr lecker und das abendliche Bier hat allen gut geschmeckt. Auch hier war die Atmosphäre sehr locker und sehr freundlich. Eine tolle Truppe!

Am zweiten Tag waren wir nach dem ausgiebigen Frühstück eingeladen, und sind mit einigen Kameraden der MOS in BW-Fahrzeugen nach Cuxhaven gefahren.

Nach einem Rundgang durch den Außenbezirk an der Kugelhalle und am Strandbereich oberhalb der Kugelbake waren wir im Hafengebiete und haben uns mit Uwe's und Erika's grandiosen Krabbenbrötchen von dem harten Marsch erholt. Von dort ging es zusammen nach Nordholz ins Aeronauticum, Ausstellung der Luftfahrzeuge. Auch das ein tolles Erlebnis! Abends folgten wir der Einladung in das Offizierscasino. Nach einem wieder sehr guten Essen konnten wir dort auch noch dem Pokalendspiel auf großer Leinwand beiwohnen. Nach ausreichender Flüssigkeitsaufnahme waren wir dann alle betteif.

Am Morgen des letzten Tages war nach dem Frühstück ein Vortrag des Lehrgruppenkommandeurs FKpt. Schmidt angesagt. Auch dieser war wieder sehr kommunikativ und endete mit der Bemerkung, dass die MOS jetzt ja auch einen weiteren Stützpunkt, nämlich die MK in Mülheim hat. Recht hat er! Danach ging es in strömenden Regen heimwärts an die Ruhr.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die kameradschaftliche und vor allen Dingen herzliche Aufnahme, Bewirtung und die Organisation während dieser 3 Tage bei allen Beteiligten der MOS bedanken.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!



Eintritte / Austritte im Zeitraum von Juni bis August 2017

Es sind in diesem Zeitraum keine Austritte zu vermelden.

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres Kameraden **Werner Lömm** am 4.08.2017. Werner wurde 93 Jahre jung und war 33 Jahre in unserer Kameradschaft.

*Morgen fahr ich auf dem Meere,
Wind und Woge weiß, wohin,
Und es fragen mich die Freunde,
Was ich doch so traurig bin.
Aber Wind und Woge sprechen
Viel von Unbeständigkeit,
Und der Sklave singt zum Ruder:
Mächtig, mächtig ist die Zeit!*

*Gott, und soll ich untergehen,
Sei es in dem tiefen Meer,
Nur nicht in der Liebsten Herze,
Wo ich gern geborgen wär.
In dem stillen klaren Spiegel
Male sich mein treues Bild,
Wann um mich in Ungewittern
Die empörte Woge schwillt.*

*Liebe, sieh, wie Well auf Welle
Ringt nach dem ersehnten Strand:
Aber manche wird verschlungen,
Eh sie küßt das grüne Land.
Wenn du an dem Ufer wandelst,
Hüpft die Flut nach deinem Fuß:
Wogen hab ich nur und Winde,
Dir zu schicken meinen Gruß.*

*Wann die fernen Höhen dämmern,
Jauchzet alles nach dem Land:
Nur zwei müde Augen bleiben
Still dem Meere zugewandt.
Wann die Segel wieder glänzen,
Wann die Winde heimwärts wehn,
Laß mich auf dem Maste sitzen:
Liebe kann durch Wolken sehn.*

Wilhelm Müller (1794-1827)

Kampfschwimmer-Reportage: „Unsichtbare Helden“

Eckernförde, 21.07.2017.

Sie jagen Terroristen, stellen Geiselnahmer und legen Piraten das Handwerk: Die Kampfschwimmer der Deutschen Marine sind die maritime Komponente der Spezialkräfte der Bundeswehr. Eine Webreportage bietet exklusiven Einblick.

Auf einem dunkelblauen Hintergrund sieht man einen goldenen, nach links blickenden Sägefisch. Er verdeckt goldenes Eichenlaub und einen goldenen Fallschirm teilweise. Unter diesen Illustrationen steht, ebenfalls in goldener Schrift, Kampfschwimmer.

Logo der Kampfschwimmer (Quelle: 2017 Bundeswehr / Mediendesign)



Kampfschwimmer – die älteste Spezialeinheit der Bundeswehr. Ihr Aufgabengebiet ist breit gefächert, aber spezialisiert sind sie auf Kommandoeinsätze in Küstennähe. Seit über 50 Jahren sind sie in der Luft, an Land und vor allem im Wasser im Einsatz.

Ihre Jobs: die Spezialaufklärung von Hafenanlagen, Stränden und Hinterland; der direkte Einsatz, Personen festzusetzen oder zu befreien, Material oder Einrichtungen in Besitz zu nehmen; und schließlich die Unterstützungseinsätze in Partnerstaaten, wie das Training für Militär oder Polizei. Was sie mitbringen müssen: Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit.

Die Soldaten der Kampfschwimmerkompanie sind sportlich bestens trainiert, waffentechnisch hervorragend ausgerüstet und einzigartig in der Bundeswehr. In ihrer Ausbildung werden die Kampfschwimmer-Anwärter zu Tauchspezialisten, zu Fallschirmspringern, zu Waffen- und Landkampfspezialisten. Ihr Alleinstellungsmerkmal ist die Vielfalt.

Kampfschwimmer gehören zu einem außergewöhnlichen Personenkreis. Sie operieren autark, auf sich gestellt. Sie wissen, dass sie bei jedem Einsatz ihr Leben riskieren. Ihre Gesichter sind geheim. Und doch würde man keinen von ihnen in der zivilen Welt einer Spezialeinheit zuordnen können.

Ein Team der Redaktion der Bundeswehr durfte die Alleskönner unter den Spezialeinheiten für mehrere Monate begleiten. Das hat Einblicke möglich gemacht, die sonst nur wenige Menschen nehmen können. Das Ergebnis: eine exklusive Webreportage für Marine.de.

Die Redaktion der Marine veröffentlicht in Kooperation mit dem Social-Media-Team der Redaktion der Bundeswehr die Reportage „Unsichtbare Helden“ – mit spannenden Texten, sensationellen Bildern und einer eigens produzierten Videostory. (Aus Bundeswehr)

WICHTIGE MITTEILUNG:

Ab dem 09. September 2017 findet unsere Monatsversammlungen im

**Restaurant Gesellenhaus, Pastor-Jakobs-Str. 6
45468 Mülheim an der Ruhr statt.**

Der Vorstand freut sich, auf euren Wunsch hin, euch jetzt einen hoffentlich langfristigen gemütlichen und warmen Versammlungsraum anbieten zu können. Es ist Platz für ca.; 40 Personen, also könnt ihr gerne zahlreich erscheinen!

Unsere Monatsversammlungen finden jeden 2. Samstag im Monat statt.

Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

09.09.2017	Monatsversammlung	20:00 Uhr
14.10.1017	Monatsversammlung	20:00 Uhr
11.11.2017	Monatsversammlung	20:00 Uhr

Mein persönlicher Nachruf :

Unsere letzte Monatsversammlung im Handelshof war ein fast trauriger Abschied nach vielen Jahren. Ich hatte gehofft, Martin Hesse hätte sich wenigstens einmal kurz sehen lassen um eine gute Verabschiedung durchzuführen. Leider hat er auch dieses, wie viele andere Gesprächstermine mit dem Vorstand verstreichen lassen.

Trotzdem möchte ich mich für die vielen schönen Stunden, die ich mit den Kameradinnen und Kameraden dort verbringen durfte, noch einmal bedanken. Diese Stunden werden hoffentlich in Aller Erinnerung bleiben.

Zusätzlich war es nur wenigen vergönnt am schönen Teil dieses Abends teilzuhaben. Wir durften unserem Kameraden von Lachen Helfen einen Spendenscheck in Höhe von 1875 Euro überreichen. Und dazu erfuhren wir neues über U-Boote aus den Weltkriegern. Ein Vortrag darüber wird vielleicht noch im Oktober stattfinden.

Scheckübergaben des 18. Benefizkonzertes 2017

3. Juli 2017 an das Hospiz Mülheim



10. Juli 2017 an Lachen Helfen



Durch den Einsatz vieler Kameradinnen und Kameraden konnten jeweils **1875,00 Euro als Spende** übergeben werden. *Dafür nochmals vom Vorstand ein herzliches **DANKESCHÖN!***

Seemannssprache; Maritime Begriffe einfach erklärt.

Ahoi

Grußformel beim Anruf eines Schiffes. Auch Schiff Ahoi, oder Ahoi mit angehängtem Schiffsnamen

Alge

die - Wasserpflanzen und pflanzenähnliche Lebewesen, die hauptsächlich in Meeren, jedoch auch in Süßwassergewässern vorkommen. Da Algen Fotosynthese betreiben, haben sie eine fundamentale ökologische Bedeutung in Gewässern, sie können bei Überpopulation jedoch zu einer Plage werden.

Alk

der - Familie von an Meeren lebenden Vögeln, die sowohl fliegen, als auch tauchen können. Die bekanntesten Vertreter dieser Vogelfamilie sind der Riesenalk, Schopfalk, Tordalk und der Papageientaucher.

Quelle: www.seemannssprache.com

Der Vorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, die zur Zeit mit gesundheitlichen Problemen kämpfen, viel Kraft und Mut dies zu ertragen und zu überstehen.

Verantwortlich für den Inhalt: Dieter Moog (DM)

Internet-Präsenz: <http://www.mkmuelheim.de>

1.Vorsitzender
Siegfried Bavastrelly
Wenderfeld 33
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 75 21 33
s.bavastrelly@t-online.de

2.Vorsitzender
Wolf Deichsel-Otterbeck
Stooter Str. 26
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 48 52 27

1.Geschäftsführer
Dieter Moog
Kriegerstraße 2
45479 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 997870
mooq-dieter@t-online.de

2.Geschäftsführerin
Marion Rhode
Wenderfeld 33
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 7402797

1.Schatzmeister
Lothar Schmitz
Hochstr. 65
47443 Moers
Tel.: 02841 / 50 90 09
vlSCHMITZ@gmx.de

2.Schatzmeister
Uwe Milhorst
Zastrowstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 4 01 01 01
uwerimilhorst@gmail.com

Vereinslokal: RESTAURANT GESELLENHAUS, Pastor-Jakobs-Straße 6, 45468 MH

Tel.: 0208 / 39 06 62

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto. Nr. 01 440 403 00, (BLZ 362 700 24)

IBAN: DE 66 3627 0024 0144 0403 00 * BIC (SWIFT) DEUTDEB362